

Bericht Schützenfest 2012

Freitag, 07.09.2012

Das Schützenfest begann für die Jugendabteilung und einige geladene Gäste der Schützenabteilung sowie Freunde der Majestäten bereits am Freitag mit dem Prinzessinnenabschied. Am frühen Nachmittag hieß es Brötchen zu schmieren und Fingerfood zu bereiten, wofür die Schülerprinzessin verantwortlich war. Die Jungprinzessin hat ihrerseits dafür gesorgt, dass die Luft nicht so trocken wurde. Ab 18 Uhr begann die Veranstaltung dann offiziell, wobei die meisten Gäste erst im Laufe des Abends eintrafen. Es waren dann auch nicht ganz so viele Teilnehmer wie erwartet, aber der Abend war trotzdem gemütlich und die Stimmung war prima. Zwischendurch gab es immer wieder Livemusik, da ein Mitglied der Band „At the moment“, die bereits beim Sommerfest aufgetreten waren, seine Gitarre mitgebracht hatte.

Samstag, 08.09.2012

Auch heute war es die Jugend, die sich bereits um 15 Uhr im Café Bijou trafen, um schon mal das eigentliche Schützenfest einzuläuten. Dabei musste der Jugendleiter dann feststellen, dass sich die Jugendabteilung unseres Vereins im Wesentlichen aus jungen Damen zusammensetzt und die jungen Herren deutlich in der Minderheit sind.

Um 17.30 Uhr traten dann auch die Schützen am Vereinsheim an, um dann gemeinsam das kurze Stück der Langforter Straße entlang zum König zu marschieren, wohnt der König doch nur wenige 100m vom Vereinsheim entfernt. Dort wurden die bereits eingetroffenen Gäste des Königspaares sowie die Schützen und die Musikkapellen herzlich zu einem Umtrunk und einem Imbiss eingeladen. Statt der üblichen belegten Brote gab es eine kräftige Rindfleischsuppe und Brötchen mit Leberkäse, mal was anderes. Trotz der sommerlichen Temperaturen fand beides reichlich Abnehmer. Im Laufe des Abends wurden dann die Mitglieder geehrt, die auf eine 10-jährige Mitgliedschaft in unserem Verein zurückblicken können. Außerdem wurden Lothar Witzleb und Christian Ollhoff zum Oberstleutnant ernannt.

Um 19.20 Uhr hieß es dann Antreten zum Abmarsch. Traditionell ging es zum Ehrenmal an der Josefkirche, wo der Vorsitzende Oliver Seliger eine emotionale Rede hielt und das Königspaar im Gedenken an die Gefallenen aller Kriege seinen Kranz niederlegte. Anschließend marschierte die Schützengemeinde dann ins Vereinsheim, um dort den ersten Abend zu verbringen.

Nachdem der Vorsitzende die anwesenden Gäste, insbesondere die Vertreter der befreundeten Vereine, begrüßt hatte, wurden im weiteren Verlauf noch diverse Ehrungen vorgenommen. Die bronzene Ehrennadel des RSB erhielten hierbei Juliane und Stephan Klose, Hans-Jürgen und Marco Müller, Heinz Wadenpohl und Roman Stang. Die goldene Verdienstnadel des RSB ging an Franz-Josef Müllers, Chrisitan Ollhoff, Ingrid Steinigeweg, Detlef Wedemeyer und Manfred Benert. Die Medaille für Förderung und Verdienste in Bronze wurde an Heinz Scharff und Ulrike Schönthal verliehen, die gleiche Medaille in Silber ging an die ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder Helmut Steinigeweg, Lothar Witzleb, Uwe Kuhl, Klaus und Gaby Ketzer, wobei nur die beiden Erstgenannten tatsächlich anwesend waren.

Vorher erhielt das Königspaar aber als Dankeschön eine Torte mit einem Fotoaufleger der beiden mit ihrer Tochter. Die Torte wurde dann in die Kühltheke gestellt, damit die Anwesenden auch einen Blick darauf werfen konnten.

Sichtlich bewegt dankte die Königin später dann noch ihren Eltern, dass sie sich während des Königsjahres so liebevoll um ihre Enkelin gekümmert haben und entschuldigte sich im gleichen Atemzug bei ihrer Tochter, dass ihre Eltern im vergangenen Jahr und besonders in der Zeit vor dem Schützenfest so wenig Zeit für sie hatten.

Zu der Musik der Tanz-Band „Melodie-Mix“ wurde dann noch bis spät in die Nacht gefeiert, wobei es im Vereinsheim sehr warm war, denn das ganze Wochenende war geprägt von hochsommerlichen Temperaturen.

Sonntag, 09.09.2012

Um 9.30 Uhr hieß es für die Schützen: Antreten zur Begrüßung der Majestäten. Das noch amtierende Königspaar Arne und Bettina Kiesevalter begrüßte dann auch die bereits anwesenden Schützen und Schützenfrauen. Anschließend durften sich die Schützen dann in die Listen eintragen, zuerst jedoch in die Liste für den Königsvogel. Das ganze ging ein wenig schleppend, so dass die Jugend währenddessen schon mal mit dem Schießen anfang. Nach und nach trugen sich dann die Schützen in die Königsvogelliste ein und wir schafften es dann doch noch, den Minusrekord an Teilnehmern vom vergangenen Jahr zu übertreffen. Insgesamt 38 Schützen wollten dem Vogel dann ans Gefieder. Bei nahezu 30 Grad, die im Laufe des Vormittags erreicht wurden, sollte es bis zum 85. Schuss dauern, bis Detlef Wedemeyer den Vogel kopflos machte. Eigentlich sollte es dann im Uhrzeigersinn weitergehen, sprich mit dem linken Flügel des Vogels, aber der Kommandeur Hans-Peter Schmitz zielte mit dem 136. Schuss mal eben auf den Reichsapfel. Der hielt auch nicht mal einem Schuss stand und fiel sofort. Den linken Flügel holte sich dann im Verlaufe des Vormittags unser König Arne Kiesevalter mit dem 185. Schuss. Damit nicht genug, ging mit dem 222. Schuss auch das Zepter an den König. Erst mit dem 257. Schuss fiel der Vogel dann um 13.57 Uhr von der Stange. Erfolgreicher Schütze war Manfred Benert. Es gab zwar noch einige Diskussionen, da es aus der Entfernung so aussah, als ob noch weiteres Holz an der Stange hing, aber dabei handelte es sich wohl nur um Pappe, so dass die Schießleitung das Ergebnis offiziell machte.

Bei den Jungschützen ging es im Vergleich zum Vorjahr rasant schnell. Bereits mit dem 21. Schuss fiel der Kopf durch die Hand der Jungprinzessin Vanessa Richter. Jens Fuhrmann sorgte dann mit den Schüssen 59 und 99 dafür, dass der Vogel nicht mehr fliegen konnte und mit dem 187. Schuss fiel der Vogel dann endgültig von der Stange. Erfolgreicher Schütze war hier Andre Nußbaum.

Die Schülerschützen haben etwas später angefangen, aber auch dort ging alles recht zügig voran. Erfreulicherweise schossen dieses Jahr insgesamt 6 Schüler auf den Vogel. Eine erfreuliche Entwicklung, musste im vergangenen Jahr doch noch die amtierende Prinzessin Sabrina Fröhlich kurzfristig dem Verein beitreten, damit überhaupt ein Wettkampf mit zwei Schützen stattfinden konnte. Trotzdem waren es auch dieses Jahr nur zwei der Teilnehmer, die sich die Pfänder teilten. Nina Seliger, auch eine neue Jugendschützin und Tochter unseres Vorsitzenden, holte sich den Kopf mit dem 40. Schuss und den rechten Flügel mit dem 75. Schuss. Anschließend war dann die Schülerprinzessin Sabrina Fröhlich dran. Sie holte sich den linken Flügel mit dem 106. Schuss und erlegte den Vogel dann mit dem 181. Schuss.

Nach einer kleinen Pause, in der der Platz schon mal aufgeräumt und das Mobiliar zusammengeräumt wurde, verabschiedeten sich die nun entthronten Majestäten sehr emotional von ihren Untertanen. Kurz darauf war es dann soweit, der Vorsitzende Oliver Seliger gab die mit Spannung erwarteten Namen der neuen Majestäten bekannt. Bei den Schülern wird Marcel Joo den Verein für das kommende Jahr vertreten. Bei den Jungschützen gab es eine ähnlich schnelle Karriere wie im vergangenen Jahr bei den Schülern. Rebecca Güntzel war erst am Freitag beim Prinzessinnenabschied dem Verein beigetreten und darf jetzt direkt als Prinzessin für das nächste Jahr bei den Jungschützen regieren.

Insider hatten es vielleicht schon erwartet: neuer Schützenkönig 2012/2013 ist der Jugendleiter Roman Stang mit seiner Königin Hannah Bergerhoff, die das Amt der stellvertretenden Schriftführerin bekleidet. Damit hat der Verein den jüngsten Schützenkönig der jüngeren Vereinsgeschichte, ist Roman Stang doch erst 26 Jahre jung, Königin Hannah ist sogar erst 22 Jahre jung. Ob es jemals einen jüngeren gab, ist nicht mehr nachvollziehbar.

Nachdem alles aufgeräumt war, hatten die Schützen dann ein wenig Zeit, um sich frisch zu machen. Die Jugend traf sich dann bereits um 16 Uhr bei der neuen Königin, damit den Mädels dort die Haare gemacht werden konnte. Allerdings dauerte das ganze länger als erwartet, den um 17.30 Uhr marschierten die Schützen am Jahnhaus los, um den neuen König am Vereinsheim „abzuholen“. Dies

geschah allerdings ohne die Jugend, da diese erst kurz darauf im Laufschrift eintraf und sich in den Festzug einreihete.

Bei immer noch strahlendem Sonnenschein gab es dann am Vereinsheim für die Anwesenden einen Umtrunk. Im Verlaufe des frühen Abends wurden dann die Pfänderorden verliehen und sowohl der Pokal „König der Könige“, der dieses Jahr an Franz-Josef Müllers ging, als auch der Damen-Wanderpokal. Dieser ging an Melanie Wedemeyer. Die Damen-Wanderkette holte sich bei ihrer ersten Teilnahme die neue Schatzmeisterin Beatrix Fröhlich.

Rechtzeitig marschierten die alten und die neuen Majestäten sowie die Schützengemeinde in das Vereinsheim ein, damit der Krönungsball um 20 Uhr beginnen konnte. Nachdem der Vorsitzende die anwesenden Vereinsvertreter sowie die Honoratioren der Stadt Langenfeld, allen voran den Bürgermeister und den neuen Landtagsabgeordneten begrüßt hatte, bat er die Anwesenden um eine Schweigeminute für den am Vortag verstorbenen Vorsitzenden des Deutschen Schützenbundes Josef Ambacher.

Im Anschluss daran erhielten die besten Schützen – leider wurde der Pokal im vergangenen Jahr nicht ausgehändigt – aus der Hand von Heiner Völkel, dem Sohn des Stifters, den Heinrich-Völkel-Pokal für den besten Schützen. Kurz darauf wurden dann die Majestäten, erst die der Jugend, ihres Amtes enthoben und die neuen Majestäten offiziell in ihr Amt eingesetzt. Alle scheidenden Majestäten erhielten als Dankeschön für ihre Amtszeit noch ein gerahmtes Foto, wobei das scheidende Königspaar von seinen Adjutanten und den Ehrendamen noch ein nahezu postergroßes Foto geschenkt bekamen. Die Jugend ließ es sich dann auch nicht nehmen, ihrem Jugendleiter und neuen Schützenkönig ein eigenes Geschenk zu überreichen. Aber auch das scheidende Königspaar wurde von ihnen bedacht. Dann war es an der Zeit für die anwesenden Königspaare, Vereinsvertreter und die anderen Ehrengäste, dem neuen Königspaar seine Aufwartung zu machen. Auch wenn der offizielle Teil des Abends damit beendet war, war das nicht das Ende für das neue Königspaar. Die Damen des Vereins hatten sich im Vorraum versammelt, um dem neuen Königspaar – inzwischen schon traditionell – jeweils eine Rose zu überreichen. Nachdem auch dies erledigt war, konnte dann endlich das Tanzbein geschwungen werden, ebenfalls wieder zur Musik der Band „Melodie-Mix“. Die letzten Gäste sollen dann kurz vor 2 Uhr morgens den Saal verlassen haben.

Karsten Fröhlich
Schriftführer